

Lük: Glaube – Geschichten für den Advent

Beantworte folgende Fragen.

Die Informationen dazu findest du im Regenbogenheft Nr. 12.



Fragen (Kärtchen)

1. Was konnte das Kind mit dem Licht der Hoffnung machen?
2. In welchem Gebet bitten wir Jesus um Glaube, Hoffnung und Liebe?
3. Warum hat das Kind in der Scheibtruhe auf dem Seil keine Angst gehabt?
4. Von wem wissen wir, dass Gott unser Vater im Himmel ist?
5. Warum hat der selbstgemachte Stern den Fischer aufs Meer hinausgeführt?
6. Wer ist der Stern, der uns den rechten Weg zu Gott zeigt?
7. Auf welchem guten Grund hat Herr Lang sein Haus gebaut?
8. Warum können wir uns auf Gott immer verlassen?
9. Warum hat sich die Spinne im eigenen Netz verfangen?
10. Wodurch hat Jesus uns den „Faden nach oben“ zu Gott gezeigt?
11. Worauf warten wir im Advent?
12. Was hat der Engel den Hirten in der Heiligen Nacht verkündet?



Antworten (Feld)

- Jesus Christus, der Sohn Gottes,
der wie ein Licht in die dunkle Welt gekommen ist. 10
- Er konnte nicht leuchten und den Weg nach Hause zeigen. 2
- Weil es seinem Vater voll und ganz vertraut hat. 8
- Dass Jesus zu uns kommt und in unseren Herzen wohnt. 1
- Weil sie den Faden, der nach oben führte und das Netz hielt,
durchgebissen hat. 7
- Es konnte damit die anderen Kerzen wieder anzünden. 11
- Weil Gott uns liebt und uns Jesus gesendet hat. 3
- Friede den Menschen auf Erden. Heute ist euch der Retter
geboren, es ist Christus, der Herr. 4
- Von Jesus, der Gott „Abba“, das heißt Vater, genannt hat. 12
- Im Rosenkranzgebet 9
- Durch seine Geburt, sein ganzes Leben und durch
seinen Tod und die Auferstehung. 5
- Auf dem Vertrauen, dass sein Vorhaben mit Gottes Hilfe
gelingen wird. 6